

Bürgerinitiative (BI) „Gegen die neue Flugroute“ startet Petition gegen den Ausbau des Frachtflughafens

In der LVZ vom 26.08.20 wurde berichtet, dass die Flughäfen Leipzig/Halle (LEJ) und Dresden mit 27 Millionen € Steuermitteln für coronabedingte Umsatzverluste subventioniert werden sollen. Für den Flughafen LEJ gibt es dafür keine wirtschaftliche Begründung. Durch die Corona-Pandemie ist der Frachtumsatz am LEJ im 1. Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr sogar um 4 % gestiegen. Bedingt durch den geringen Passagieranteil (2019: 18 %) hat sich der Gesamtumsatz nach Verkehrseinheiten im ersten Halbjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um nur 7,5 % auf 6,6 Millionen € verringert. Das sind im Vergleich mit anderen Flughäfen „Peanuts“. (z. B. Frankfurt: -52 %, Berlin: -65 %, Dresden: -67 %).

Die am hiesigen Flughafen ansässigen Frachtflugunternehmen, vor allem DHL, haben durch Corona Millionengewinne erzielt. Dass der Flughafen daran nicht partizipiert, liegt einzig an der Strategie der Sächsischen Landesregierung, die sich mit Dumpingentgelten und ohne Rücksicht auf die Gesundheit der Bevölkerung und die Umwelt beim Frachtflug Wettbewerbsvorteile gegenüber anderen Flughäfen verschafft. So erhebt der Flughafen Leipzig/Halle für den Start oder die Landung einer AN-124 in Leipzig ganztägig 3.104 €, während in Frankfurt/Main am Tag Fluggesellschaften 22.783 € bezahlen müssen. Bei Starts oder Landungen in der Nacht, was in Leipzig normal ist, würde sich das Entgelt gar auf 91.132 € (!) erhöhen.

Bei über 200 Starts/Landungen der AN-124 im 1. Halbjahr 2020, meist in der Nacht und Kernnacht, ergeben sich für LEJ allein nur für die AN-124 über 5 Millionen € geringere Einnahmen im Vergleich zum Flughafen Frankfurt. Im 1. Halbjahr 2020 erfolgten in LEJ über 20.000 Starts/Landungen von Frachtmaschinen, davon ca. 50 % in der Nacht. Damit ergeben sich weitere Defizite von mehrstelligen Millionen €. Wieviele Schulen und Kitas könnte man dafür bauen!?

Das sich durch Missmanagement permanent in Schieflage befindliche Landesunternehmen Mitteldeutsche Flughafen AG (Verluste: 2005–2014: 570 Mio. €, 2015–2019: 671 Mio. €) soll also unter dem Deckmantel coronabedingter Staatshilfen und durch Ausnutzung des EU-Beihilferechts auf Kosten der Steuerzahler subventioniert werden, während die Profiteure der Krise, wie DHL, große Gewinne erzielen.

Zudem soll der Frachtflughafen LEJ demnächst mit Investitionen von über 500 Millionen € ausgebaut werden. Das führt zu weiteren Lärm-, Gesundheits- und Umweltbelastungen. Da Flugrouten problemlos geändert werden können, könnten dann auch über Ihren Köpfen, vor allem nachts, die Transportflugzeuge fliegen.

Kein Ausbau des Frachtflughafens Leipzig/Halle

Es reicht!

openpetition.de/!fghdq



Die Bürgerinitiative „Gegen die neue Flugroute“ hat gegen diesen Ausbau eine Petition, www.openpetition.de/!fghdq, gestartet.

Matthias Zimmermann, BI „Gegen die neue Flugroute“

Schmerz – lass nach!

VITAMETIK, die manuelle ImpulsMethode bei:



- ◆ Nackenverspannungen
- ◆ Rückenschmerzen
- ◆ Kopfschmerzen
- ◆ Muskelverspannungen
- ◆ Beckenschiefstand
- ◆ Beinlängendifferenz
- ◆ Schwindel

Die Vitametik ersetzt nicht die Behandlung durch den Arzt oder Heilpraktiker. Laufende ärztliche Behandlungen und Anforderungen sollen weitergeführt, bzw. künftige nicht hinausgeschoben oder unterlassen werden.



04105 Leipzig, Waldstraße 63
Telefon: 0341- 9752 8182
Email: kontakt@praxis-dalibor.de



In einer Studie der Deutschen Sporthochschule Köln wurde die Wirksamkeit der vitametischen Anwendung bei rückenbedingten Beschwerdebildern wissenschaftlich festgestellt. Weiterhin zeigte sich z.B. ein verringertes Stressempfinden.

Günter Brendels Werke in der Spinnerei



Im Jubiläumsjahr, 30 Jahre Bund Bildender Künstler Leipzig e.V. (BBKL), eröffnete am 20. August 2020 (war bis 9. September 2020 zu sehen) in der Werkschauhalle 12 der Leipziger Spinnerei eine Ausstellung, in der ca. 90 Künstler ihre Werke dem interessierten Publikum präsentierten. Hier konnte ich auch zwei Werke unseres Eutritzscher Vielseitigkeitskünstlers bewundern und mit ihm über seine Arbeiten sprechen. Auf dem Foto sehen wir Günter Brendel in der Spinnerei neben seiner Bleistiftzeichnung „Biotop in Wiedertsch“ von 2004.

Frank Heinrich

Sie planen Ihre Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten?

IHR IMMOBILIENMAKLER IN EUTRITZSCH



IMMOBILIEN KG

Christian Lohmeier, Tel.: 0151/176 11 702, mail@erlo.de
04129 Leipzig, Wittenberger Straße 19